

44. Konstanz-Seminar 2020

23. - 25. September 2020

Studienberatung in besonderen Zeiten

Vorbereitungsteam:

Hedi Blumer (Uni Heidelberg)
Kathinka Dettmer (PH Freiburg)
Annica Funke (HdM Stuttgart)
Heribert Krekel (DHBW Stuttgart)
Kathrin Pallasch (HTWG Konstanz)
Sabine Wanko (HfWU Nürtingen-Geislingen)

Organisation vor Ort:

Katrin Rudolph (Universität Konstanz)

Referentinnen und Referenten:

Friederike Alfes (Uni Freiburg)	Friedrich Arndt (Universität Freiburg)
Stefan Rögele (HfWU)	Susanne Kemmer (Uni Heidelberg)
Sabine Wanko (HfWU)	Kathinka Dettmer (PH Freiburg)
Nathalie Blome (Uni Heidelberg)	Kathrin Pallasch (HTWG Konstanz)
Tobias Hoffmann (TH Gießen)	Annica Funke (HdM Stuttgart)
Anna Mielich (Uni Freiburg)	Heribert Krekel (DHBW Stuttgart)
Volker Oechsle (MWK)	Franziska Schneider (HfWU Nürtingen-Geislingen)
Ingrid Kriesten (MWK)	Hedi Blumer (Uni Heidelberg)

Gesamtkoordination:

Ingrid Kriesten (MWK)

(Stand Juli 2020)

1. Grundüberlegung

Studienberatung in besonderen Zeiten

Rahmengebend für das diesjährige Online-Konstanz-Seminar ist das Thema Online-Beratung

Studieren und Beraten unter den Bedingungen einer Pandemie stellt die Studienberatungen der Hochschulen vor besondere Herausforderungen. Das virtuelle Sommersemester ist fast vorüber, das nächste Herbst-/Wintersemester scheint ebenso ein digitales zu werden. Aus diesem Grund musste dieses Jahr auch die größte Fortbildungsveranstaltung für Studienberater*innen, das Konstanz-Seminar, von der realen in die virtuelle Welt verlegt werden.

Wir starten ein Experiment: Die Vorbereitungsgruppe hat zwölf unterschiedliche Themenbereiche in Sessions konzipiert, die auf drei Halbtage verteilt sind. In diesen „Treffpunkten“ in Form von Chaträumen für 75 Minuten wollen wir gemeinsam Einzelthemen und Problemen nachgehen, die uns bislang bei unseren Online-Beratungsformaten begegneten. Wir wollen uns darüber austauschen, wie wir die Angebote der Online-Studienberatung auf unterschiedlichen Ebenen verbessern können und auch für die Zukunft noch besser nutzbar machen können.

Folgende Themen kamen nach einer Umfrage des Organisationsteams zustande:

- Aus der Praxis für die Praxis: Best-Practice-Beispiele für verschiedene Beratungsanlässe
- Kein Zurück auf Anfang - Wie kann eine Verbindung der digitalen und analogen Angebote in der Studienberatung gelingen? Vor- und Nachteile, Chancen und Entwicklungen.
- Herstellen von Kontakt und Beziehung in der Online-Beratung
- Methoden guter E-Mailberatung
- Umgang mit schwierigen Fällen und Randgruppen
- Neue Online-Materialien zur Studienorientierung „BESTOR-Projekte“
- Live-Intervision
- Think Tank zum Thema Zentrale Studienberatung
- Digitale ZSB-Plattform zum Austausch
- Methodischer Einsatz von Visualisierungsmöglichkeiten in der Nicht-Präsenz-Beratung
- Resilienz und Selbstsorge bei viel digitaler Beratung
- Grundlagen der Onlineberatung: Tipps und Tricks

Wir starten das 44. Konstanz-Seminar mit einer Keynote von Dr. Friedrich Arndt, dem Leiter der Zentralen Studienberatung der Universität Freiburg. Im Anschluss daran geht es in die Sessions, die jeweils von einem oder zwei Expert*innen geleitet werden.

Maximal an sechs Sessions können die Teilnehmer*innen in den unterschiedlichen Chaträumen teilnehmen.

Die Moderator*innen der einzelnen Räume fassen die in den Treffpunkten entwickelten Ideen und Vorstellungen zusammen und halten diese am Ende auf einer Ergebnisplattform für alle bereit.

2. Referentinnen und Referenten

Keynote: **Eröffnung des Konstanz-Seminars**

Name: **Dr. Friedrich Arndt**

Profil	<ul style="list-style-type: none">• Studium der Politikwissenschaft (Dipl. Pol., FU Berlin), Philosophie und Sozialwissenschaften in Bonn, Genf und Berlin• Promotion in Politischer Theorie an der TU Darmstadt (Cluster Normative Ordnungen, Frankfurt)• Umfangreiche Lehre, Betreuung studentischer Arbeiten und Lehrprojekte (TU Darmstadt, Universität Freiburg 2008-2016)• Ausbildung in Systemischer Beratung: Coaching und Teamentwicklung (isb Wiesloch, 2-jährig), Fortbildungen/Interessen in Großgruppenmoderation, Gewaltfreier Kommunikation, Achtsamkeitspraktiken• Projektleitung zur Studieneingangsphase ab 2016• Leitung der Zentralen Studienberatung der Universität Freiburg seit 2017
Kontaktdaten	<p>Studienberatung Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Service Center Studium Zentrale Studienberatung Sedanstr. 6 - 79098 Freiburg</p> <p>https://www.studium.uni-freiburg.de/de/beratung Arndt@service.uni-freiburg.de</p>

Session 1 **Aus der Praxis für die Praxis - Best-Practice-Beispiele für verschiedene Beratungsanlässe**

Moderation: **Friederike Alfes**

TN-Zahl: **5 - 10**

Profil	<ul style="list-style-type: none">• Studienberaterin an der Universität Freiburg und Projektmitarbeiterin „Fokus erstes Studienjahr“• Studium der Politikwissenschaft, Neueren und Neuesten Geschichte und Wirtschaftspolitik (M.A.)• Mediatorin, Systemische Beraterin (i.A.)• Schwerpunkte: Studienorientierung, Ankommen im Studium/Studienstart, Motivation, Studienzweifel, Konfliktsituationen
Worum geht's?	Neben den großen Herausforderungen, die Corona den Hochschulen beschert, wirkt diese besondere Zeit sicherlich auch als eine Art Katalysator für die digitale Beratung an Hochschulen. Wir wollen den neuen und/oder bereits lange vorhandenen Erfahrungsschatz digitaler Studienberatung aber auch klassischer Telefonberatung sichtbar machen, um voneinander lernen zu können. Wir gehen in den Austausch und sammeln gemeinsam, welche konkreten Erfahrungen die Teilnehmenden hier bereits gewonnen haben – beispielsweise welche (digitalen) Beratungsansätze zu welchem Beratungsanlass passen, welche Fallstricke lauern und ob sich best-practice-Beispiele identifizieren lassen.
Kontaktdaten	Studienberatung Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Service Center Studium Zentrale Studienberatung Sedanstr. 6 - 79098 Freiburg alfes@service.uni-freiburg.de

Session 2 **Kein Zurück auf Anfang - Wie kann eine Verbindung der digitalen und analogen Angebote in der Studienberatung gelingen? Vor- und Nachteile, Chancen und Entwicklungen.**

Moderation: **Dr. Stefan Rögele / Sabine Wanko**

TN-Zahl: **5 - 20**

Profile	<p>Dr. Stefan Rögele</p> <ul style="list-style-type: none">• Diplomstudium und Promotion in der Psychologie• Ausbildung im Coaching nach Wirkfaktoren• Seit 2016 an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen im Writing Lab der Studienberatung: Schreibberatung und Workshopangebote zum wissenschaftlichen Arbeiten für Studierende & Unterstützungsangebote für Lehrende <p>Sabine Wanko</p> <ul style="list-style-type: none">• Diplomstudium Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Erwachsenenbildung an der Universität Tübingen• zurzeit: Diplomausbildung Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn• Beraterin/Coach Themenzentrierte Interaktion• Seit 2011: Leitung Tutor/innenprogramm, Studienberaterin an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen
Worum geht's?	<p>Bis zum Sommersemester gab es in vielen Studienberatungen mehrheitlich Angebote in der Präsenzvariante. Das durch die Corona-Pandemie verursachte digitale Semester hat nicht nur die Lehre, sondern auch uns bezüglich unserer Angebotsstruktur sowie -inhalte herausgefordert.</p> <p>Gemeinsam möchten wir deshalb einen Blick zurück auf das „Corona-Semester“ werfen: Was hat für uns in der Studienberatung gut funktioniert? Wo war die Übersetzung der Angebote in die digitale Welt herausfordernd?</p> <p>Mit Blick auf die folgenden Semester und die damit zusammenhängende Zurückführung auf Präsenzbetrieb stellt sich darüber hinaus die Frage einer zukünftig „guten“ Verbindung der digitalen und analogen Angebote.</p> <p>Wir freuen uns auf den Erfahrungsaustausch mit Ihnen und das Entwickeln von Ideen und Impulsen!</p>
Kontaktdaten	<p>Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen Geislingen Kompetenzzentrum Lehre, Zentrale Studienberatung IBIS Markstraße 16 72622 Nürtingen stefan.roegele@hfwu.de sabine.wanko@hfwu.de</p>

Session 3 Herstellen von Kontakt und Beziehung in der Online-Beratung

Moderation: Natalie Blome

TN-Zahl: 5-12

Profil	<ul style="list-style-type: none">• M.Sc. Psychologie• Ausbildung zur Systemischen Beraterin• Seit 2017: Studienberatung sowie Durchführung von Workshops an der Universität Heidelberg• Themen: Entscheidungsfindung, Prokrastination, Studienwahl
Worum geht's?	<p>Soll ich erst mit dem Ratsuchenden telefonieren, und dann eine Videokonferenz abhalten? Wann sollte die Kamera eingeschaltet werden, und was, wenn mein Gegenüber es nicht möchte? Oder reicht es, die Stimme zu hören?</p> <p>In diesem Workshop bekommen die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich zu ihren Erfahrungen bezüglich des Beziehungsaufbaus in der Online-Beratung zu auszutauschen. Außerdem gibt es einen kurzen Input zu hinderlichen und förderlichen Faktoren, und es werden gemeinsam Lösungsansätze entwickelt und Best Practices besprochen.</p> <p>Das Angebot richtet sich an alle, die (erste) Erfahrungen in Online-Beratung haben, sich dazu austauschen und gemeinsam neue Ideen entwickeln möchten. Fortgeschrittene sind ebenfalls herzlich willkommen.</p>
Kontaktdaten	<p>Abt. 2.3 Zentrale Studienberatung/Career Service Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Dezernat für Studium und Lehre Seminarstraße 2 69117 Heidelberg</p> <p>06221/54-12237 nathalie.blome@zuv.uni-heidelberg.de</p>

Session 4 Methoden guter E-Mailberatung

Moderation: Tobias Hofmann

TN-Zahl: 5 - 16

Profil	<ul style="list-style-type: none">• 2010-2014: Bachelorstudium Soziologie• 2014-2016: Masterstudium Medienbildung• Seit 2017: Studienberatung und Onlineberatung an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen
Worum geht's?	<p>Die E-Mail wird im Kontext von Studienberatung häufig nur als Medium zur Informationsweitergabe verstanden, dabei bietet auch der Mail-Austausch Raum für komplette Beratungsprozesse. Mailberatung soll im Kontext dieser Session als neue Zugangsmöglichkeit für die Beratung gedacht werden.</p> <p>Im Chat sprechen wir über die Möglichkeiten und Grenzen von Mailberatung, über Mehrwert und Anwendungsbeispiele.</p> <p>Außerdem soll eine einfache und effektive Methode vorgestellt werden, die professionelle Mailberatung für Studienberater*Innen in der täglichen Praxis anwendbar macht.</p>
Kontaktdaten	<p>Technische Hochschule Mittelhessen Zentrale Studienberatung Wiesenstraße 14 35390 Gießen tobias.hofmann@verw.thm.de</p>

Session 5 Schwierige Fälle und Randgruppen

Moderation: Anna Mielich

TN-Zahl: 5 - 12

Profil	<ul style="list-style-type: none">• Kulturwissenschaftlerin M.A. und CoreDynamik-Coach (dvct-zertifiziert)• Studienberaterin seit 2018• Tätig in der Zentralen Studienberatung der Universität Freiburg• Schwerpunkt: Workshops für Studierende der Studieneingangsphase und Studienberatung
Worum geht's?	<p>Verschiedene Formen der digitalen Studienberatung in der Praxis anzuwenden, ist in den letzten Monaten eine Chance für neue Beratungsformate gewesen und gleichzeitig eine Herausforderung. In Kombination mit Ratsuchenden, die sich durch das digitale Semester (ebenfalls) am Rande ihrer Komfortzone bewegt haben ist (teilweise) ein neues Spannungsfeld in der Studienberatung entstanden.</p> <p>Wir tauschen uns darüber aus, welche Erfahrungen gemacht worden sind und was als schwierig oder grenzwertig erlebt worden ist. Neben dem Erfahrungsaustausch gibt es Möglichkeiten zu einzelnen Fällen gemeinsam verschiedene Ideen zu entwickeln und zu besprechen.</p>
Kontaktdaten	<p>Studienberatung Projektleitung „Fokus erstes Studienjahr“ Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Service Center Studium Zentrale Studienberatung Sedanstr. 6 - 79098 Freiburg</p> <p>Tel.: +49 (0)761 203 96864 mielich@service.uni-freiburg.de</p>

Session 6 **Neue Online-Materialien „BESTOR-Projekte“**

Moderation: **Volker Oechsle / Ingrid Kriesten**

TN-Zahl: **5 - 25**

Profile	Volker Oechsle Ingrid Kriesten MWK, Referat 23 Studienorientierung, Grundsatzfragen Studium und Lehre, wissenschaftliche Weiterbildung, KMK und HRK
Worum geht's?	Zwischen 2016 und 2020 wurden in einer vom BMBF finanzierten „Initiative Bildungsketten“ sogenannte „BESTOR“ Projekte (Berufs- und Studienorientierung) für Schüler*innen an der Sekundarstufe II der allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg entwickelt. Hier finden sich unterschiedliche Materialien, die sich ggf. auch zum Einsatz für die Erstsemesterbetreuung eignen könnten. Über die entwickelten Materialien wollen wir uns austauschen. Die noch nicht veröffentlichten Projekte sind zwei Wochen vorher online unter folgendem Link zu sehen: https://bestor.studieren-in-bw.de/studieninfo/v39Tnr2Dfa <ul style="list-style-type: none">- Buena Vista BW: 62 Filme zur Studienorientierung- BW² - Beispielaufgaben aus dem Studium: Einblicke zu Methoden und Themen verschiedener Studiengänge- Freiburger Methodenkoffer: didaktische Materialien zur Gestaltung des Berufs- und Studienwahlprozesses- BO-SekII: Onlineplattform für Lehrkräfte und Interessierte mit Hintergrundwissen, Arbeitsmaterialien und weiterführenden Informationen zu den Themen der Berufs- und Studienorientierung- Student.in für einen Tag: ein Konzept für Hochschulpraktika
Kontaktdaten	Volker.Oechsle@mwk.bwl.de Ingrid.Kriesten@mwk.bwl.de

Session 7 Live-Intervision

Moderation: Susanne Kemmer

TN-Zahl: 5 - 10

Profile	<ul style="list-style-type: none">• Diplompsychologin• Zertifizierte Weiterbildungen in Systemischer Beratung und Transaktionsanalyse, Hypnosystemischer Beratung und Supervision• Seit 2017: Studienberaterin der Heidelberg School of Education an der Universität Heidelberg
Worum geht's?	<p>Als Teilnehmende beschäftigen wir uns mit konkreten, als schwierig erlebten Anliegen oder Beratungssituationen aus unserem Berufsalltag, für die wir Lösungsansätze entwickeln.</p> <p>In vertraulicher Runde (max. 10 TN) besprechen wir Fälle, in denen unsere Beratungskompetenz besonders gefordert ist. Wir nutzen dabei die Methode der kollegialen Intervision. Mit welchem Rollenverständnis, welcher Haltung, welchem Fach- und Handlungswissen können wir den berechtigten Anliegen der Studierenden oder Studieninteressierten, uns selbst und unseren Institutionen gerecht werden?</p> <p>Der Workshop richtet sich an Studienberater*Innen, die diese Gelegenheit zum kollegialen Austausch für sich nutzen möchten. Bitte überlegen Sie schon vorab, welches Anliegen Sie gerne einbringen würden, wobei wir aus Zeitgründen vermutlich eine Auswahl treffen müssen.</p> <p>Herzlich willkommen!</p>
Kontaktdaten	<p>Universität Heidelberg Heidelberg School of Education Voßstraße 2, Gebäude 4330 69115 Heidelberg kemmer@heiedu.uni-heidelberg.de Tel.: 54 12215</p>

Session 8: Think Tank. Wir spinnen zusammen etwas zusammen.

Moderation: Kathinka Dettmer / Kathrin Pallasch

TN-Zahl: 5 - 12

Profile	<p>Kathinka Dettmer</p> <ul style="list-style-type: none">• Studium der Sprach- und Literaturwissenschaften• Systemische Supervisorin (DGSv), Coach, Teamentwicklerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie• Zentrale Studienberatung seit 2002 - Pädagogische Hochschule Freiburg• Seit 2006 freiberuflich in eigener Praxis <p>Kathrin Pallasch</p> <ul style="list-style-type: none">• Personenzentrierte Beraterin (GwG)• Leiterin Zentrale Studienberatung – Hochschule Konstanz (HTWG)
Worum geht's?	<p>Die Idee dieses Angebots richtet sich an alle, die Interesse daran haben, mit ihren Beobachtungen, Gefühlen und Bedarfen sowie ihren aktuellen Ideen rund um das Thema Zentrale Studienberatung in einen offenen Diskussions- und Denkraum einzutreten. In einem kreativen Prozess, zu dem wir mit Impulsfragen und methodischen Inputs einladen, wollen wir die Fäden zu einem gemeinsamen Ganzen zusammenbringen, das wir in die Community zurückspielen. Aktuelle Obertöne zur gegenwärtigen Situation – welcher? Lassen wir uns überraschen.</p>
Kontaktdaten	<p>dettmer@ph-freiburg.de kathrin.pallasch@htwg-konstanz.de</p>

Session 9: Wie geht es weiter, was brauchen wir? Überlegungen zu einer gemeinsamen ZSB-Plattform

Moderation: Annica Funke / Heribert Krekel

TN-Zahl: 5 - 15

<p>Profile</p>	<p>Annica Funke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungswissenschaften/Lebenslanges Lernen (BA); Erwachsenenbildung/Weiterbildung (MA) an der PH Ludwigsburg • Systemische Beraterin (SG) • Studienberaterin an der Hochschule der Medien <p>Heribert Krekel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten, Studienberatung, Gleichstellungsbüro 	
<p>Worum geht's?</p>	<p>Studienberatung ist oftmals ein einsames Geschäft und selbst dort, wo man nicht alleine ist, fehlt bisweilen ein intensiver kollegialer Austausch. Auch ist die Unterstützung der Studienberatung nicht an allen Hochschulen gleichermaßen gut.</p> <p>Wir möchten in diesem Workshop miteinander die Möglichkeiten einer gemeinsamen Plattform für alle Studienberatungen in BW ausloten. Welche Bedarfe gibt es? Welche Austauschformen werden benötigt, welche sind wünschenswert? Wie können wir unsere Sichtbarkeit stärken – sowohl an der eigenen Hochschule als auch gegenüber der Politik? Wie soll die Plattform im Internet eingebunden sein (bei einem bestehenden Webauftritt, wenn ja bei welchem oder als eigenständige Internet-adresse)? Und vor allem: Wie können wir das zusammen realisieren?</p>	
<p>Kontaktdaten</p>	<p>Annica Funke Center for Learning & Development Hochschule der Medien Nobelstr. 10 70569 Stuttgart 0711 8923-2720 funke@hdm-stuttgart.de</p>	<p>Heribert Krekel DHBW Stuttgart Rotebühlstraße 133 70197 Stuttgart 0711 1849536 heribert.krekel@dhw-stuttgart.de</p>

Session 10: Methodischer Einsatz von Visualisierungsmöglichkeiten in der Nicht-Präsenz-Beratung

Moderation: Franziska Schneider

TN-Zahl: 5 - 25

Profil	<ul style="list-style-type: none">• Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Universität Marburg• zurzeit: berufsbegleitender Masterstudiengang an der University of Applied Science in Frankfurt: Psychosoziale Beratung und Recht• Personenzentrierte Beraterin (in Ausbildung)• Seit 2017: Studienberaterin an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen.
Worum geht's?	<p>Welche Möglichkeiten gibt es, Visualisierungen im Bereich der Nicht-Präsenz-Beratung einzusetzen? Wenn Sie sich diese Frage bereits auch schon gestellt haben oder beim Durchlesen gerade einfach interessant finden, sind Sie hier genau richtig.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, in einen Austausch über unterschiedliche Visualisierungstools zu kommen, Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes zu diskutieren und das ein oder andere Tool kennenzulernen (und ggf. auszuprobieren). Der Schwerpunkt soll dabei besonders auf Tools der Video-Beratung liegen, gleichzeitig sollen aber auch Möglichkeiten bei Telefon- oder Mailberatung besprochen werden.</p>
Kontaktdaten	<p>Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen Geislingen Zentrale Studienberatung IBIS Bahnhofstraße 37 73312 Geislingen franziska.schneider1@hfwu.de</p>

Session 11 Resilienz, Selbstsorge und ressourcenorientierte Beratung

Moderation: Hedi Blumer

TN-Zahl: 5-12

Profil	<ul style="list-style-type: none">• Pädagogin M.A.• Ausbildung in Gesprächspsychotherapie (GwG) und in Hypnotherapeutischer Gesprächsführung (M.E.G.)• Yogalehrerin BDY/Qigong-Zertifikat Universität Oldenburg• Abteilungsleiterin Zentrale Studienberatung/Career Service der Universität Heidelberg• Themen: Kommunikation, Selbstorganisation, Stressbewältigung, Entspannung u.a.
Worum geht's?	<p>Was hat uns als Studienberater*innen in den Monaten der Corona-Krise oder auch in anderen belastenden Situationen besonders geholfen, wieder ein neues inneres und äußeres Gleichgewicht zu finden? Wie konnten wir Ratsuchende besonders in schwierigen Situationen unterstützen?</p> <p>In diesem Workshop haben die Teilnehmer*innen Gelegenheit, sich über relevante Erfahrungen im Umgang mit der durch die Corona-Krise veränderten beruflichen und persönlichen Lebenssituation auszutauschen.</p> <p>Welche inneren Grundhaltungen und Fähigkeiten waren hilfreich? Welche Ressourcen mussten neu entdeckt bzw. aktiviert werden? Wie können wir die gewonnenen Erkenntnisse auch in Zukunft für die Unterstützung von Ratsuchenden einsetzen.</p> <p>Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich in ressourcenorientiertem Denken, Handeln und Beraten stärken möchten.</p>
Kontaktdaten	<p>Abt. 2.3 Zentrale Studienberatung/Career Service Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Dezernat für Studium und Lehre Seminarstraße 2 69117 Heidelberg</p> <p>Telefon: 06221/54-12230 E-Mail: hedi.blumer@zuv.uni-heidelberg.de</p>

Session 12 Grundlagen der Onlineberatung – Tipps und Tricks

Moderation: Tobias Hofmann

TN-Zahl: 5-25

Profil	<ul style="list-style-type: none">• 2010-2014: Bachelorstudium Soziologie• 2014-2016: Masterstudium Medienbildung• Seit 2017: Studienberatung und Onlineberatung an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen
Worum geht's?	<p>Die Session bietet einen ersten Überblick über die Möglichkeiten von Onlineberatung an Hochschulen. Dabei wird ein Überblick über aktuelle Entwicklungen und mögliche Anwendungsfelder im Bereich der Onlineberatung gegeben:</p> <p>Welche Tools können genutzt werden? Wann sind Onlinezugänge sinnvoll? Was sind die Vor- und Nachteile verschiedener Angebote?</p> <p>Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns nähern und gemeinsam diskutieren.</p>
Kontaktdaten	<p>Technische Hochschule Mittelhessen Zentrale Studienberatung Wiesenstraße 14 35390 Gießen tobias.hofmann@verw.thm.de</p>